

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Haunstetten 1892 III : TSV Neusäß  
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

### Jaufmann-Ludwig bleibt gegen den TSV Haunstetten 1892 III ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TSV Haunstetten 1892 III am vergangenen Mittwoch im 11. Saisonspiel auf den TSV Neusäß. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Gerdziunas / Löchinger bezwangen Platzdasch / Lenz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Panachow / Schäfer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Auerswald / Schweighart und Donderer / Krimm beendet, das Auerswald / Schweighart letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kevin Jaufmann-Ludwig war für Mindaugas Gerdziunas letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Die gewinnbringende Taktik fehlte Peter Löchinger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ivan Cvetkovic ab Ballwechsel 1. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Schamsadin Panachow gewann wiederum sein Spiel gegen Niklas Lenz sicher mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Konstantin Schäfer hatte seinen Gegner Andreas Platzdasch beim klaren 11:7, 11:6, 13:11 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Andreas Auerswald gelang es Manfred Krimm zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Albert Schweighart war im Einzel gegen Emil Donderer nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Mindaugas Gerdziunas die Partie gegen Ivan Cvetkovic noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Peter Löchinger beim 2:3 gegen Kevin Jaufmann-Ludwig. Das Spiel verlor Löchinger dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jaufmann-Ludwig endete. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schamsadin Panachow gegen Andreas Platzdasch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andreas Platzdasch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 12:10, 10:12, 8:11, 9:11. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Platzdasch endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nicht so gut lief es für Konstantin Schäfer beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen Niklas Lenz, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Beim 7:11, 9:11, 10:12 gegen Emil Donderer fand Andreas Auerswald von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:9 für Auerswald und 9:8 für Donderer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satzserfolg verbuchte am Nachbarisch Albert Schweighart bei seiner Pleite gegen Manfred Krimm. Trotz des

Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dieser Niederlage liegt Schweighart nun bei einer Einzelbilanz von 4:8 seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Sieg verpassten Gerdziunas / Löchinger beim 5:11, 11:9, 7:11, 7:11 gegen Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Neusäß war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Haunstetten 1892 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Adelsried IV am 01.03.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Neusäß wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SSV Anhausen III am 12.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### **Statistik:**

##### **TSV Haunstetten 1892 III**

Doppel: Gerdziunas / Löchinger 1:1, Panachow / Schäfer 0:1, Auerswald / Schweighart 1:0

Einzel: M. Gerdziunas 1:1, P. Löchinger 0:2, S. Panachow 1:1, K. Schäfer 1:1, A. Auerswald 1:1, A. Schweighart 1:1

##### **TSV Neusäß**

Doppel: Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig 2:0, Platzdasch / Lenz 0:1, Donderer / Krimm 0:1

Einzel: I. Cvetkovic 1:1, K. Jaufmann-Ludwig 2:0, A. Platzdasch 1:1, N. Lenz 1:1, E. Donderer 1:1, M. Krimm 1:1